



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Oldenburg**
Friedrich-Rüder-Straße 2
26135 Oldenburg

KONTAKT: Frank Mauritz
TELEFON: 0441/8009 - 1309 oder 0151/423 00 641
TELEFAX: 0441/8009 - 1399
E-MAIL: presse.hza-oldenburg@zoll.bund.de

INTERNET: www.zoll.de

Nr. 05 vom 11. Februar 2022

Zollhund Bruk findet zielsicher Drogen

- Zollkontrollen am Oldenburger Hauptbahnhof
- Sicherstellungen durch den Zoll: rund 145 Gramm Marihuana, 120 Gramm Amphetamin und 6 Gramm Kokain
- Zollhund Bruk wählt Drogenschmuggler zielsicher aus einer Menschentraube aus.



Das aufgefundene Drogensortiment, Bild: ZOLL

Oldenburg, Hauptbahnhof (ZOB): In den späteren Abendstunden des vergangenen Mittwochs (09.02.2022) kontrollierte eine Zollstreife Bahnreisende. Zum Einsatz herangezogen: Zollhund Bruk, der zielsicher aus einer Menschentraube einen Drogenschmuggler zur Kontrolle auswählte. Der anschließende Drogenfund bilanziert rund 145 Gramm Marihuana, 120 Gramm Amphetamin und 6 Gramm Kokain. Der Straßenverkaufspreis der Betäubungsmittel liegt bei rund 2.900 Euro.

„Nur in den seltensten Fällen können wir jeder Kontrollmöglichkeit nachgehen. In diesem Fall zog eine Menschentraube von Reisenden in Richtung Bahnhofsausgang an meinen Kollegen vorbei. Wir können dann natürlich jeden kontrollieren,“ erläutert Frank

Mauritz, Pressesprecher des Hauptzollamts Oldenburg. *„Trotzdem sind unsere stichprobenartigen Kontrollen risikoorientiert und damit alles andere als willkürlich. Bei diesem Aufgriff war Zollhund Bruk unser wichtigster Hinweisgeber.“*

Bruk folgte einem 42-jährigen Mann, der ursprünglich aus Hamburg anreiste und wählte diesen damit eindeutig für seinen Zollhundeführer aus einer Menschentraube zur näheren Kontrolle aus. Bei der Absuche am Rucksack des Mannes zeigte Bruk durch schulmäßiges Einfrieren der eigenen Bewegungen an, dass er Drogen gerochen hat.

Die Zollbeamten zögerten nicht und durchsuchten das angezeigte Gepäckstück. Erfolgreich: Teilweise in Alltagsgegenständen wie einer Brotdose oder einem Saftglas versteckt, fanden sie rund 145 Gramm Marihuana, 120 Gramm Amphetamin und 6 Gramm Kokain. Summiert haben die Betäubungsmittel einen Straßenverkaufswert von rund 2.900 Euro.



Erfolgreicher Zollhund Bruk, Bild: ZOLL

Umgehend leiteten die Zollbeamten ein Strafverfahren wegen des Verdachts auf Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz ein. Die weiteren Ermittlungen werden bei der Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt / Ammerland geführt.